

erlenbacher turnzeitung



No. 3 / 2002

41. Jahrgang

erlenbacher



turnzeitung

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899.
Erscheint vierteljährlich und wird jeder Haushaltung
gratis zugestellt. Auflage 2800.

Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 01/910 32 92.

Verantwortlich für die **Herausgabe** ist der tz-Redaktor:

Christoph 'Pic' Bebi, Lerchenbergstrasse 54, 8703 Erlenbach
Tel. 01/911 00 61, Email: picbebi@hotmail.com
Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

Insertate: Beat Biber, Bahnhofstr.33 Erlenbach, Tel. 01/
910 32 92, Fax 01/910 32 82, e-mail: biber@comtec.ch

Präsidentin:	Ursi Schenker, Im Bindschädler 22, 8703 Erlenbach Ursi_Schenker@yahoo.de	01/915 06 59
Vizepräsident/Chilbichef:	Urs Sigg, zur Zeit im Ausland urs.sigg@siemens.ch	
Kassier:	Thomas Hofmann, Hesligenstrasse 46, 8700 Küsnacht	01/991 37 40
Jugendsport:	Claudia Roesle, Ottenweg 4, 8008 Zürich croesle@eba.ch	01/383 75 46
Handball:	Matthias Rambold, Weinbergstrasse 68, 8703 Erlenbach mrambold@gmx.ch	01/910 36 84
Leichtathletik:	Christian Stucki, Gartenstrasse 15, 8704 Herrliberg christian.stucki@ubs.com	01/991 57 58
Redaktion turnzeitung:	Christoph „Pic“ Bebi, Lerchenbergstrasse 54, 8703 Erlenbach picbebi@hotmail.com	01/911 00 61
TVE-Homepage:	http://www.tve.ch	
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht	01/912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach	01/915 36 73
Präsidentin DTV:	Ruth Stutz, Neue Allmendstrasse 7, 8703 Erlenbach	01/910 17 69
Leiterin DTV:	Elsbeth Würzer Schoch, Nadelstr. 114, 8706 Feldmeilen	01/923 63 86
Präsidentin FTVE:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	01/910 46 40
Fitness/Gymnastik:	Trudi Walser, Seestrasse 4, 8703 Erlenbach	01/910 42 81
	Claudia Tamasy, General-Wille-Str. 298, 8706 Feldmeilen	01/923 80 88
Spielführerin Volley 1:	Susi Troxler, F.G. Pfisterweg 51, 8703 Erlenbach	01/910 17 20
Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach	01/910 89 12



Liebe Leserin, lieber Leser

Dies ist sie nun also, die letzte von mir redigierte und gestaltete erlenbacher turnzeitung. Nach dreizehn Ausgaben werde ich, wie in der tz II/2002 angekündigt, mein Amt als tz-Redaktor abgeben.

Von den verschiedenen Aufgaben, welche das Amt des Redators mit sich bringt,

hat mir das Schreiben des Editorials immer besonderen Spass bereitet. Und doch wird mein dreizehntes Editorial mein kürzestes werden. Denn ausser der Sorge, dass noch keine Nachfolgerin oder Nachfolger für mich gefunden werden konnte, bleibt mir nur noch eins zu sagen:

Merci allne, wo mich i dene vergangene Jahr unterstützt händ!!!



Christoph 'Pic' Bebi, Redaktor

Inhalt

TVE

Gönnerliste	4
Seite der Präsidentin	5
Impressionen zum ETF	7
Bergturnfahrt	8
Impressionenzur Chilbi 2002	11

LGKE

Div. Meetingberichte	13
Resultate	14

Jugendsport

Anmeldung Superzehnkampf	17
--------------------------	----

Handball

Nachturnier HC Herrliberg	19
Spielplan	21

TVE-News

22

Diverses

Fitnessangebot des TVE	25
MR-Jubiläumsreise	27
DTVE-Bergturnfahrt	32
Turnveteranen	35
Medical Corner	36
Veranstaltungskalender	39
Sportangebot	43

Termine erlenbacher turnzeitung

Ausgabe	Red'schluss	Erscheinen
IV/02	9. Nov.	Mitte Dez.

Besten Dank den TVE-Gönnern

Auch dieses Jahr durfte sich der Turnverein Erlenbach über eine Vielzahl von Gönnerbeiträgen von verschiedensten Seiten freuen. Erst diese Unterstützung ermöglicht es unserem Verein, sein vielseitiges Trainingsangebot sowohl im Jugend- wie auch im Leistungssport zur Verfügung zu stellen.

Im Namen aller Mitglieder bedankt sich der Vorstand des TVE bei allen Spendern!

Aebli Heinz	Erlenbach	Lindegger Eric	Erlenbach
Attinger-Ahlström F.	Erlenbach	Lötscher Susi + Franz	Erlenbach
Bandinelli Vito	Erlenbach	Maurer K.	Küsnacht
Bauert-Loeffel Jürg	Feusisberg	Maurhofer Marlies	Erlenbach
Bidermann B.+M.	Erlenbach	Obrecht-Hürzeler H.	Erlenbach
De Capitani-Grab M.	Erlenbach	Roth-Gut Martha	Erlenbach
Hächler Max	Bönigen	Rüegger Heinz	Küsnacht
Heimann Guido	Herrliberg	Strehler Hans	Erlenbach
Helbling Stefanie	Glattbrugg	Suter Katharina	Feldmeilen
Kellenberger Albert	Küsnacht	Truempy Hans-Rudolf	Erlenbach
Kriesi-Humbel Erich	Erlenbach	Vogt-Windmaier J.	Erlenbach
Kriesi-Altwegg Mina	Erlenbach	Von Arx Guido	Erlenbach
Lerch Conrad	Zürich	Wiesmann Brigit	Meilen

Liebe Freunde des



So vielfältig die Farbenpracht zur jetzigen Jahreszeit in der Natur draussen sind, so vielseitig sind auch die Angebote unseres Vereines. Dies können Sie der vorliegenden tz entnehmen.

Wir freuen uns, wenn Sie wieder aktiv von unserem sportlichen Angebot Gebrauch machen werden, wie z.B. beim „Turnen für jedermann“ oder aber als Familie beim „Superzahnkampf“. Nähere Infos finden Sie in dieser tz-Ausgabe.

Letzte durch Pic Bebi gestaltete erlenbacher turnzeitung

Wie Sie bereits der letzten tz entnehmen konnten, ist diese Turnerzeitung die letzte, die von Pic Bebi redigiert wurde. Dank sei-

nem grossen Engagement lebte die tz förmlich auf. Er war es, der unserer tz den letzten Schliff gab, Texte in Nacharbeit überarbeitete, so dass sie richtig gehend lebten. Ja sogar für das Layout unserer Vereinszeitschrift war unser Pic besorgt.

Natürlich lassen wir Dich, lieber Pic, nicht gerne aus unseren Reihen gehen. Für Deine riesige Arbeit während der vergangenen Jahre danken wir Dir von ganzem Herzen. Der gesamte Vorstand des TVE wünscht Dir für Deine berufliche Laufbahn viel Erfolg und für den privaten Lebensweg viel Glück und alles Liebe.

Wir hoffen natürlich, dass Du uns ab und zu als Berichterstatter z.B. von Leichtathletik-Meetings erhalten bleibst!

Ursi Schenker, Präsidentin TVE

DRINGEND! DRINGEND! DRINGEND! DRINGEND! DRINGEND! DRINGEND!

Nachfolge für Sektionsleitung Jugendsport gesucht

Nachdem Claudia Roesle aus beruflichen Gründen das Amt der Sektionsleiterin Jugendsport leider abgeben muss sucht der TVE für das kommende Jahr dringend eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger .

Der Jugendsport bietet allen Kindern von Erlenbach zwischen 6 und 12 Jahren die Möglichkeit, spielerisch die verschiedensten Sportarten kennen zu lernen. Die Jugi findet jeweils am Mittwoch und am Freitag Abend statt. Zur Zeit besteht ein Leiterteam von rund acht Personen.

Bist du interessiert und möchtest noch weitere Details erfahren? Dann melde Dich bei Claudia Roesle, Ottenweg 4, 8008 Zürich, Tel. 01/383 75 46, Natel 079/702 71 68, <mailto:croesle@eba.ch>

DRINGEND! DRINGEND! DRINGEND! DRINGEND! DRINGEND! DRINGEND!



Das Eidgenössische Turnfest 2002
im Baselbiet
Fête fédérale de gymnastique 2002
au Baselbiet

Impressionen zum Eidg. Turnfest 2002 im Baselland



TVE-Bergturnfahrt vom 17./18. August 2002

Dieses Jahre führte uns die Bergturnfahrt von Andermatt nach Airolo mit einer Übernachtung auf dem Gotthard. Am Samstagmorgen fanden sich 12 motivierte Wanderer um 7.15 Uhr am Bahnhof Erlenbach ein. Für mich war es die erste Bergturnfahrt und ich war gespannt auf diesen Ausflug.

• Isa Ehmann

Gemütlich fuhren wir mit dem Zug nach Andermatt. Erster Zwischenhalt war in Göschenen, wo wir fast eine Stunde auf den Anschlusszug nach Andermatt warten mussten. Statt auf dem Bahnsteig rumzusitzen, begaben sich ein paar Unternehmungslustige ins Dorf, um nach Verpflegung zu suchen. Gefunden haben wir eine Bäckerei, die extra feine Wähen verkaufte!

Eine kleine Erfrischung vor dem Start

Nächste Station und Ausgangspunkt der Wanderung war Andermatt. Natürlich musste vor dem Abmarsch im letzten Restaurant des Dorfes und vor der grossen „Wildnis“ noch eine kleine Erfrischung getrunken werden,



Fritz Hefti lief zwar am Schluss der Gruppe, hatte dafür aber die charmantesten Beleiterinnen.



Dieses Jahr sind wir sogar richtig gewandert...

bis es dann endlich los ging. Festes Schuhwerk war auf der ersten Strecke wirklich kein Luxus, den die kleinen Wege waren eher kleine Bäche und ich vermute, dass jene, die mit Turnschuhen unterwegs waren, doch bald nasse Füsse hatten. Habe aber diesbezüglich keine Klagen gehört (Anm. der Redaktion: En Indianer kennt kein Schmerz...).

Motorrad-Studie beim Mittagessen

Welch Glück, auf halbem Wege passierten wir ein Restaurant und dort kehrten wir auch prompt ein. Das Restaurant steht mitten in einer grossen Kurve und daher konnte man eine ausgiebige Studie über Motorräder machen, die tonnenweise den Pass hinauffahren. Nach der Mittagspause ging's weiter in Richtung Gotthard-Pass, nach einem 1st-ständigen Marsch war nochmals eine Pause angesagt, schliesslich sollte die Bergturnfahrt ja ein gemütlicher Anlass sein und nicht ein stressiger Ausflug in die Berge.

Für alle hatte es einen Zinnbecher

Auf jeden Fall zauberte Jürg bei diesem Stopp eine Flasche Wein aus seinem Rucksack, der wie ich mir sagen lassen musste, traditionellerweise aus einem Zinnbecher getrunken wird. Für alle jene, die keinen



Pause mit Zinnbecher und Weisswein

solchen ihr Eigen nennen dürfen, hat Jürg immer ein paar auf Vorrat dabei! Nun konnten wir noch die letzte Strecke in Angriff nehmen. Auf der Passhöhe angelangt, staunte ich über das rege Treiben und den Verkehr. Dies entsprach nicht ganz meinen Vorstellungen von Hospiz und Passhöhe, aber na ja...so ist es halt. Die Hotelzimmer waren total herzig und gemütlich, auch wenn kaum Zeit dort verbracht wurde. Schliesslich gab es ein interessantes Museum anzuschauen, danach ein ausgiebiges Nachtessen mit

besonders grossem Dessert zu geniessen und anschliessend wurde kräftig diskutiert und/oder gejasst.

Ausschlafen am Sonntag!!!

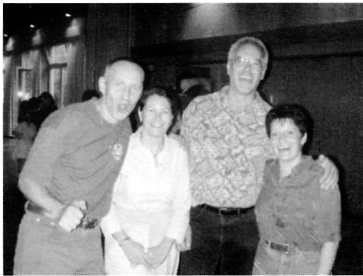
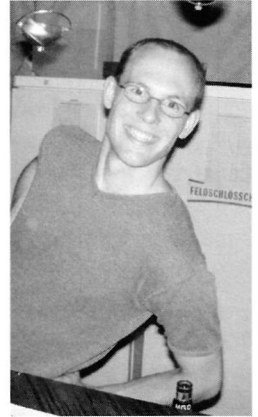
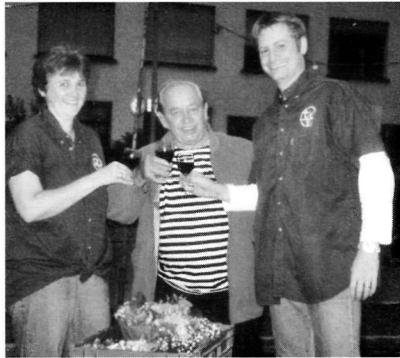
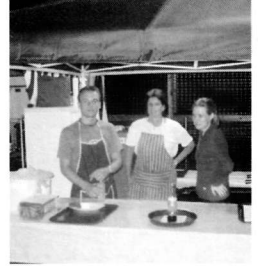
Am nächsten Morgen ging es erst um 11.00h wieder weiter, wofür wir Jürg wirklich dankbar waren(ausser zwei Frühaufsteher)! Der Abstieg führte uns an wunderschönen Plätzen vorbei nach Airolo. Auf dieser Strecke gibt es kein einziges Restaurant und wir mussten mit unserem eigenen Proviant vorlieb nehmen, was unsere Rucksäcke wiederum viel leichter machte. In Airolo ging es dann mit dem Zug wieder zurück in die Hitze nach Zürich. In den Bergen war es angenehm frisch gewesen, herrlich! Wir hatten wirklich geniales Wetter erwischt!

Mit hat diese Bergturnfahrt sehr gefallen, ich werde bestimmt nächstes Jahr wieder dabei sein, sofern ich im Lande bin.

Besten Dank für die super Organisation Jürg!



Impressionen zur Chilbi 2002



Die LGKE hat 4 neue „Senioren“ Schweizer Meister

Während in Colombier die Schweizer Meisterschaften der aktiven Leichtathletinnen und Leichtathleten durchgeführt wurden, kämpften im zürcherischen Sihlhölzli die Seniorinnen und Senioren um den Titel des besten Schweizer in jeder Disziplin. Unter Ihnen befanden sich vier erfolgreiche Goldküsten Athleten der LG Küsnacht-Erlenbach (LGKE).

• Andrea Wyser

Der Begriff „Senioren“ Schweizer Meisterschaften passte für diese vier Athleten noch überhaupt nicht, sind sie nämlich alle erst zwischen dreissig und fünfzig. Aber dennoch wird ab dem dreissigsten Lebensjahr die erste Senioren Kategorie geführt. Genau in jener Kategorie war der Postangestellte Werner Kunz mit von der Partie. Im Kugelstossen und im Diskuswerfen deklas-

sierte er seine Gegner und gewann souverän mit 13.02 bzw. 39.25 die Goldmedaille.

In der Kategorie der „Ab vierziger“ traten der Erlenbacher Felix Fluck, Marcel Oettli und Ernst Frieden gegen die nationale Konkurrenz an. Allen dreien reichte es mit guten Leistungen zum Sieg. Felix überquerte die Hochsprunglatte bei 1.85. Im Dreisprung landete Marcel Oettli erst bei knapp 11m wieder, und Ernst's Kugel flog auf gute 13.72.

LGKE-Nachwuchs trotzte dem Regen

Am letzten Mittwoch vor den Sommerferien ging auf der Sportanlage Heslibach in Küsnacht der LGKE-Nachwuchs an den Start des SVM (Schweizerische Vereinsmeisterschaften). Dabei zeigten die sechs bis achtzehnjährigen ihr Können.

• Riccard Borsari

In verschiedenen Kategorien galt es, in den Disziplinen wie Sprint, Weit-, Hochsprung, Kugelstossen und 1000m möglichst viele Punkte zu sammeln. Bei den Staffeln wurde der Teamgeist geweckt und das gegenseitige Anfeuern war riesig.

Trotz dem leichten Regen und den nicht gerade angenehmen Temperaturen zeigten die Nachwuchssportler sehr gute Leistungen.

Bei der weiblichen Jugend A sammelte Angela Klingler (86) mit 1.55 im Hochsprung wichtige Punkte, wie auch Gabriela Mettler (85) im Kugelstossen mit 9.53m.

Nadja Rüdisüli (88) bewies in ihrer Kategorie abermals ihr Stehvermögen mit 3:19.87 im 1000m-Lauf. In der gleichen Altersklasse sprang die talentierte Hochspringerin Pascale Gränicher (88) über 1.55m.

Bei den Schülern A schaffte Marcel Brand (89) im Kugelstossen (3kg) eine neue persönliche Bestmarke mit guten 8.56m. Vanessa Hunziker (91) und Caroline Wyss (91) punkteten bei den jüngsten im 60m-Lauf mit der exakt gleichen Zeit von 9.59. Vanessa landete im Weitsprung erst bei 3.80m. Sechs Zentimeter weiter sprang bei den jüngsten Knaben Janic Jenni (91) und gewann so viele Punkte, wie auch Michael Kuhn (91) mit 9.51 im 60m-Lauf.

Mehrkampftitelgewinn für Angela Klingler

Am zweiten September-Weekende schlossen die meisten Athletinnen und Athleten der LGKE ihre Wettkampfsaison mit den kantonalen Mehrkampfmeisterschaften ab. Sie brachten eine Kantonal Meisterin und drei Bronzemedaillegewinner hervor.

• Andrea Wyser

Für den Verein an der Goldküste starteten an den kantonalen Mehrkampfmeisterschaften in Affoltern am Albis gegen 30 Athletinnen und Athleten. Vor allem die Nachwuchssportler erschienen zahlreich und starteten in diversen Kategorien. Das sommerlich heisse Wetter über das vergangene Weekend, veranlasste zu besonders guten Leistungen.

Angie erneut über 4000 Punkte

Allen voran die 16-jährige Erlibacherin Angela Klingler, die als Siegerin aus dem 7-Kampf der weiblichen Jugend A hervor ging. Bereits nach dem ersten Tag hatte sie die Führung übernommen und konnte am Sonntag von ihren Konkurrentinnen kaum mehr geschlagen werden. Sie knackte einmal mehr die 4000-er Punkte Grenze, dank dem hervorragenden abschliessenden 800 Meter Lauf, den sie sehr mutig anging. Die Gymischülerin verbesserte ihre persönliche Bestzeit über die zwei Runden auf 2.30.24.

In der Kategorie der weiblichen Jugend B sorgte Pascale Gränicher für eine bronzene Medaille im 5-Kampf. Ihre Punkte sammelte die 14-jährige vor allem im 80 Meter-Sprint mit 11.16, im Kugelstossen mit 7.36 und im 1000m Lauf (3.53.10). All diese Leistungen sind neue Bestleistungen. In derselben Kategorie startete Nadja Rüdüsüli (14). Ihr

gelang ein phantastischer 1000m Lauf zum Abschluss des Wettkampfes, der ihr wertvolle Punkte brachte. Mit 3.18.74 lief sie ihren Konkurrentinnen auf und davon.

Livia Albonico (13) durfte sich ebenfalls über einen dritten Platz freuen. Ihre gute Gesamtleistung verdankte sie einerseits dem starken Sprintergebnis über 60m mit 8.82 sowie dem 1000m Lauf, der sie in einer Rekordzeit von 3.38.62 rannte.

Bronzemedaille für Roli Hug

Etwas weniger zahlreich erschienen die Aktiven der LGKE auf dem Wettkampfterrain. Nichts desto trotz reüssierte Roland Hug (35) in seinem 6-Kampf der Männer und wurde Dritter. Sein Kollege Pic Bebi belegte in demselben Wettkampf den fünften Gesamtrang. Diese Leistungen erfordern besondere Achtung, da beide Athleten nicht mehr ein regelmässiges Mehrkampf Training besuchen, aber trotzdem ohne weiteres mit der kantonalen Spitze mithalten konnten.

Mit dem alljährlichen Mehrkampfmeeting neigt sich aus Sicht der LGKE eine ausserordentlich erfolgreiche Saison dem Ende zu.



Kantonalmeisterin Angie Klingler

LGKE-Hallenresultate 2002

• by Vreni & Christian Müller

Pratteln, 15./16.Juni, Schweizer Mehrkampfmeisterschaften/ETF 02

Männer 10 - Kampf:

M. Dobler	6023 Pt.	p.B.	Rang 27
100m	11.63		
Weit	5.92m		
Kugel	11.90m		
Hoch	1.77m		
400m	51.51		
110Hü	16.00		
Diskus	34.36m		
Stab	3.10m		
Speer	42.47m		
1500m	4.47.51	p.B.	

Weibliche Jugend A 7 - Kampf:

A. Klingler	4116 Pt.	p.B.	Rang 22
100Hü	15.86		
Weit	4.64m		
Speer	17.48m	p.B.	
200m	27.25	p.B.	
Hoch	1.53m		
Kugel	7.69m		
800m	2.32.74	p.B.	
D. Musey	3794 Pt.	p.B.	Rang 33
100Hü	16.93	p.B.	
Weit	4.85m		
Speer	23.31m	p.B.	
200m	29.01	p.B.	
Hoch	1.45m		
Kugel	8.84m		
800	2.51.07	p.B.	

Colombier, 7. Juli, Schweizer Einkampfmeisterschaften, Aktive

Frauen:

Diskus	C. Egli	37.69m	12. Rang
--------	---------	--------	----------

Besucht uns auf unserer LGKE-Homepage

www.lgke.ch

mit vielen interessanten News über die LGKE-Truppe, dem online-Info und Links zur nationalen und internationalen LA-Szene!

Tipp: Surf doch mal auf...

www.swiss-athletics.ch

Sihlhölzili, Zürich, 7. Juli, Schweizer Einkampfmeisterschaften, Senioren

Männer, 30:

Kugel	W. Kunz	13.02m	1. Rang
Diskus	W. Kunz	39.25m	1. Rang

Männer, 40:

Kugel	E. Frieden	13.72m	1. Rang
-------	------------	--------	---------

Affoltern, 1. August, LA-Fest

Männer:

Kugel	W. Kunz	13.30m	
	E. Frieden	12.42m	
	H. Sigg	11.44m	
Diskus	D. Naef	43.19m	p.B.
	(Platz 3 der ewigen LG-Bestenliste)		
	W. Kunz	39.21m	
	H. Sigg	38.08m	

Männliche Jugend A:

110 Hü	M. Brand	15.42	p.B.
Speer	M. Brand	52.15m	p.B.

Frauen:

Diskus	C. Egli	37.21m
--------	---------	--------

Weibliche Jugend A:

Diskus	C. Letsch	28.23m
--------	-----------	--------

Schaan, 11. August, Liechtensteiner Meisterschaften

Männer:

Weit	R. Oberholzer	7.07m
Kugel	W. Kunz	13.77m
Diskus	W. Kunz	40.48m p.B.
(Platz 7 der ewigen LG-Bestenliste)		

Frauen:

Diskus	C. Egli, 75	38.80m p.B.
(Platz 5 der ewigen LG-Bestenliste)		

Inwil, 24. August, Eurostarmeeing

Männer:

Kugel	W. Kunz	13.57m
Diskus	W. Kunz	40.23m

Männliche Jugend A:

110 Hü	M. Brand	15.99
Diskus	M. Brand	43.06m

Frauen:

100 m	C. Egli	14.52
Diskus	C. Egli	40.14 p.B.
(Platz 5 der ewigen LG-Bestenliste)		



Die erfolgreichen Teilnehmer der Nachwuchs-Schweizer Meisterschaften wurden anlässlich der Chilbi in der Turnerbeiz geehrt

Weibliche Jugend A:

100 m	D. Musey	15.06
Hoch	A. Klingler	1.50m
Weit	D. Musey	4.29m
Diskus	D. Musey	22.42m

Weibliche Jugend B:

80 Hü	P. Gränicher	13.74
Hoch	P. Gränicher	1.55m

Lausanne, 31. Aug./ 1. Sept., Schweizer Meisterschaften Espoir/ JuniorInnen

Espoir:

Kugel	D. Naef	14.60m p.B.	1. Rang!
Diskus	D. Naef	44.47m p.B.	1. Rang!

JuniorInnen:

Drei	M. Brand	10.51m	5. Rang
Stab	M. Brand	2.80m	3. Rang!
Diskus	M. Brand	25.73m	14. Rang

Olten, 31. Aug./ 1. Sept., Schweizer Meisterschaften Jugend A und B

Männliche Jugend A:

110 Hü	M. Brand	15.33 p.B.	6. Rang
Diskus	M. Brand	39.56m	4. Rang
Speer	M. Brand	51.29m	6. Rang

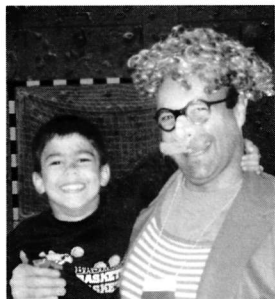
Weibliche Jugend A:

100 Hü	A. Klingler	15.98	8. Rang
Hoch	A. Klingler	1.57m p.B.	6. Rang
Weit	D. Musey	4.28m	15. Rang
Diskus	C. Letsch	28.16m	11. Rang
	D. Musey	22.76m	17. Rang

Weibliche Jugend B:

3000 m	N. Rüdüsüli	11.26.64 p.B.	15. Rang
Hoch	P. Gränicher	1.48 m	9. Rang
Diskus	S. Chen	20.60m	21. Rang

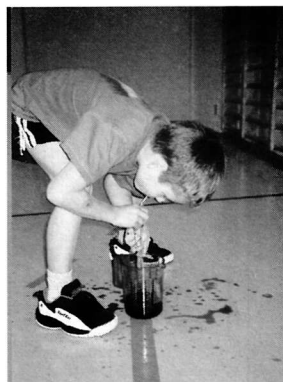
13. Superzehnkampf 2002



Am Sonntag, 10. November 2002, wird um 11.00 Uhr in der Sporthalle Allmendli bereits zum 13. Mal der Startschuss für den Familien-Wettkampf fallen. Die Leiter des Jugendsports des TVE haben sich dafür wiederum neue Plausch-Disziplinen für jung und alt ausgedacht und hoffen natürlich, dass möglichst viele Mannschaften teilnehmen werden.

Damit wir auch dieses Jahr den Wettkampf optimal vorbereiten können, benötigen wir wiederum Eure Anmeldung. Wir bitten Euch, den untenstehenden Talon auszufüllen und bis **spätestens am 30. Oktober 2002** zu retournieren. Die Bedingungen für die Bildung einer Mannschaft sind unverändert:

1. Eine Gruppe besteht aus 4 Personen
2. Mindestens eine, höchstens 2 Erwachsene pro Gruppe
3. Mindestens eine weibliche Person
4. Ein Gruppenname



Für Fragen steht Claudia Roesle, Tel. 01 /383 75 46, jederzeit gerne zur Verfügung. Haben wir Euch neugierig gemacht? Also, dann: Talon ausfüllen und ab die Post!

Anmeldung für den Superzehnkampf, Sonntag 10. November 2002

Name der Gruppe: _____

Bezugsperson: _____

Mannschaftsmitglieder:

Adresse: _____

1. _____

2. _____

Tel.: _____

3. _____

4. _____

Bitte Talon zurücksenden an: Claudia Roesle, Ottenweg 4, 8008 Zürich

20. Nachtturnier des Handballclubs Herrliberg

Die Sommerpause ist vorbei und schon bald nähert sich wieder der Saisonstart für die Handballer des TVE. Auch für die 1. Mannschaft der Handballsektion heisst dies härteres Training und das Setzen von neuen Zielen für die Saison 2002/03.

• Dorothee Langerweger

Dazu gehört jedes Jahr mindestens ein Vorbereitungsturnier. Da der Handballclub Herrliberg seit mittlerweile 20 Jahren ein Turnier vor dem Saisonstart veranstaltet, bietet es sich natürlich an, dieses als Training für die neue Saison der Erlenbacher zu nutzen.

Einige alte und neue Gesichter in der ersten Mannschaft des TVE

Dieses Jahr starten die Handballer aus Erlenbach in einer neuer Formation in die Saison. Einige Spieler der ehemaligen U17-Mannschaft, welche wegen Spielermangels aufgelöst wurde, sind nun in die 1. Mannschaft aufgestiegen. Zudem sind auch einige Spieler ganz neu in der Mannschaft, da sie nach einer Pause wieder aktiv werden wollten und sich glücklicherweise (wieder) für den TVE entschieden haben. Leider haben auch einige der „alten Hasen“ beschlossen, dass sie nicht mehr aktiv bei der Meisterschaft spielen wollen. An dieser Stelle möchte ich daher alle neuen Spieler der 1. Mannschaft Herren des TVE's herzlich willkommen heissen und den nicht mehr aktiven Spielern für ihren Einsatz danken!

Das Turnier in der Sporthalle Langacker in Herrliberg zählte nicht zu den ganz grossen Erfolgen für unser Team. Die Gegner-

mannschaften Stäfa, Uster und Herrliberg schlugen die Erlenbacher meist knapp. Einzig gegen die Gewinner des Turniers, Witikon, konnte ein hart erkämpftes Unentschieden erzielt werden.

Steigerung während des Turniers

Zurückzuführen ist dies wohl auf den Umstand, dass Erlenbach mit einer praktisch komplett neuen Mannschaft ins Turnier ging. Kaum einer der „alten Garde“ war anwesend. Für die neuen Spieler wurde dies zu einer Herausforderung, was sich in teilweise sehr zaghaften Angriffen und Würfen sowie teilweise in einer gewissen Ballunsicherheit zeigte (oder sollte man besser von einer Scheu vor dem Ball sprechen?!?). Im letzten Spiel gelang den Erlenbachern aber trotzdem noch ein wohlverdienter Sieg gegen Rüti-Rappi-Jona. Mit einigen schönen Spielzügen und vollem Einsatz setzten die TVE-ler einen tollen Schlusspunkt. Wenn die ehemaligen Junioren so weitermachen wird die kommende Saison sicher sehr spannend!

Grundsätzlich schlug sich die Mannschaft aber gut. Die Ansätze für ein neues, junges und dynamisches Team waren in einigen



Die erste Mannschaft des TVE

schnellen Aktionen und Angriffen gut erkennbar. Es fehlt noch die Routine und das volle Vertrauen, das kann jedoch während der Dauer dieser Saison sicherlich teilweise noch aufgeholt werden.

Noch fehlt die Routine

Für dieses Turnier bedeutete die fehlende Routine jedoch, das die Führung - wenn sie einmal vorhanden war - sehr rasch wieder an die Gegnermannschaft abgegeben werden musste. Ohne Zweifel war aber Erlenbach die Mannschaft mit dem wohl tiefsten Durchschnittsalter, was eher ungewöhnlich ist in dieser Liga, haben doch die meisten Vereine mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen.

Mätthe Wydler, der in diesem Jahr die 2. Saison bei den Herren spielt, zeigte während dem gesamten Turnier, dass er sich sehr gut in die Mannschaft integriert hat. Nach dem Wechsel von den Junioren zu der 1. Mannschaft im letzten Jahr waren anfänglich gewisse Hemmungen beim Spiel zu erkennen, welche nun aber wie weggeblasen sind. Schnelle Aktionen, eine harmonische Eingliederung in das Spiel und einige sehr schöne Tore bewiesen dies bei allen Spielen des Turniers.

Mit drei neuen Goalies in die Saison

Speziell an diesem Turnier war auch, dass die Erlenbacher die Spiele mit 3 Goalies bestritten. War noch vor knapp zwei Jahren ein Mangel an Goalies vorhanden, so kamen mit den neuen Mitspielern auch gleichzeitig drei neue Goalies in das Team. Es handelt sich dabei um zwei ehemalige U17-Spieler und einen „Neuling“ beim TVE. Natürlich müssen auch die Torwarte noch etwas „Gas geben“ in den Trainings vor den ersten

Meisterschaftsspielen. Gerade für die ehemaligen Junioren-Goalies ist der Wechsel zu den Aktiven sicher ein ziemlicher Sprung (es wird „scharf geschossen“).

Die neue Handballsaison des TVE beginnt übrigens am 7. September 02 mit einem Auswärtsspiel gegen Glarus. Das erste Heimspiel im Allmendli Erlenbach findet am 28. September statt. Den gesamten Spielplan findet man auf der folgenden Seite.

Für die neue Saison wünsche ich den Handballern im Namen aller Fans viel Glück, viel Tore und wenig Verletzungen!



zeitgleich

**GOLD
MARKET**

Erlenbach

Die Bijouterie an der
Seestrasse mit immer
genügend Parkplätzen
Telefon 912 17 19

RECK

Spielplan TV Erlenbach Saison 2002/2003

Datum	Zeit	Manschaft	Manschaft	Ort
7. Sept.	15:30	HC Glarus	TV Erlenbach	Glarus Kantonsschule
21. Sept	17:00	HSG Pfäff.-Fehralt Dorf 2	TV Erlenbach	Fehraltorf Heiget
28. Sept.	17:00	TV Erlenbach	TV Uznach	Allmendli
05. Okt.	17:30	TV Erlenbach	HC Einsiedeln	Allmendli
19. Okt.	17:00	TV Erlenbach	HC Wädenswil	Allmendli
2. Nov.	15:30	HC KZO Wetzikon	TV Erlenbach	Wetzikon Wallenbach
10. Nov.	11:30	TV Uster	TV Erlenbach	Uster Buchholz
20. Nov.	20:15	HC GS Stäfa	TV Erlenbach	Stäfa Obstgarten
24. Nov.	10:30	HC Einsiedeln	TV Erlenbach	Einsiedeln Brühl
7. Dez.	15:45	HC Horgen	TV Erlenbach	Horgen Waldegg
14. Dez.	17:00	TV Erlenbach	TV Uster	Allmendli
11. Jan.	18:15	HC Wädenswil	TV Erlenbach	Wädenswil Untermosen
25. Jan.	17:00	TV Erlenbach	HC Horgen	Allmendli
1. Feb.	17:00	TV Erlenbach	HC GS Stäfa	Allmendli
8. Feb.	17:00	TV Erlenbach	HC KZO Wetzikon	Allmendli
15. Feb.	14:45	TV Uznach	TV Erlenbach	Uznach Haslen
22. Feb.	17:00	TV Erlenbach	HC Glarus	Allmendli
1. März	17:00	TV Erlenbach	HSG Pfäff.-Fehralt Dorf 2	Allmendli

Help wanted

Wie jedes Jahr wird unsere Handballmannschaft bei den Heimspielen tatkräftig durch den Kiosk-Service unterstützt. Während und nach dem Spiel sorgt das Kiosk-Team für Snacks und kühle Getränke für Besucher & Spieler. Nachdem Denise Scheidegger das Amt der Kioskorganisation aufgrund einer Babypause abgeben wollte, habe ich mich dazu bereit erklärt, diesen Posten zu übernehmen. Nun bin ich nun auf der Suche nach

Freiwilligen

die bei den Heimspielen den Kiosk betreuen. Egal ob Ehefrau, Freundin, Mutter oder Schwester, ich freue mich auf alle, die mithelfen wollen und danke schon jetzt allen, die sich melden!

Für weitere Informationen meldet Euch bitte bei

Dorothee Langerweger, Tel. 076 334 31 44, Email: d.langerweger@gmx.ch

„Nicis Medicalcorner“

Ratgeberseite rund um die medizinischen Aspekte des Sports

Wurf ABC:

- Ziel:**
- Aufbau nach einer Verletzung
 - Verbesserung der Koordination – Technik – Motorik
 - Verletzungs- und Überlastungsprophylaxe
- Durchführung:**
- Schultermuskulatur gut aufwärmen (Gelenkendstellung passiv aufdehnen, Beweglichkeit maximieren)
 - Alle Wurfarten beidseitig durchführen (Stemmbein wechseln!)
 - Als Haupttrainingsteil in der Reha
 - Als Vor- oder Nachbereitung eines Haupttrainingsteils
- Dauer:**
- 10-30 Minuten
- Umfang:**
- 6-12 Übungen à 10-15 Wiederholungen, langsam steigern, bis ca. 120 Würfe
 - Gewicht: Männer; 2-3 Kg Frauen; 1-2 Kg (langsam Richtung Wettkampfgewicht steigern oder reduzieren)
- Pause:**
- 2 Minuten
- Steigerung:**
- Von leichtem zu schwererem und zurück zu leichterem Wurfmaterial
 - Von allgemein zu spezifisch
 - Von zwei- zu einarmig
- Beachten:**
- in Stoss- bzw. Wurfauslage den Körperschwerpunkt im Druckbereich des hinteren Beines halten
 - optimale Reihenfolge des Einsatzes der Teilkraft (Beine, Hüfte, Rumpf, Arm, Hand)
 - Vollständige Körperstreckung in der Abstoß- bzw. Abwurf- Phase bei Aufrechterhalten des Bodenkontaktes beider Beine

Übungen:

1.



Rückenlage, Ball hinter Kopf nehmen, und nach vorne wegwerfen. Schulterblätter bleiben am Boden.

2.



Ball aus Vorschrittstellung beidarmig vor der Brust wegstossen.

3a)



b)



Schocken vorwärts, mit dem Ball zwischen den Beinen ausholen.

4.



Ball beidhändig vor der Brust auffangen.

5a)



b)



Beidarmige Standwürfe über den Kopf

6a)



b)



Wie 5. aber mit 4-5 Schritten Anlauf

7a)



b)



Kniestand, Würfe über den Kopf, nach dem Wurf mit beiden Armen am Boden aufstützen, Hüfte bleibt beim Abwurf vorn.

8a)



b)



Stand ca. 1 Meter vor der Wand, beidarmige Serienwürfe über den Kopf

9a)



b)



Stösse aus Kugelstossauslage

10a)



b)



Beidarmige Drehwürfe

11a)



b)



Rückenlage, Ober- und Unterarm bilden einen rechten Winkel, Ball oder leichte Hantel in die fangbereite Hand fallen lassen

12a)



b)



Einarmige Drehwürfe, sitzend werfen und einarmig fangen

13. Stoss oder Wurf mit Wettkampfgerät, sportartspezifisch